



CR 919-2" by Gerhard Richter. © Gerhard Richter 2017 (0192)

Saisonstart in den Kunststädten Flanderns

Wenn im September die Musiker, Schauspieler und Kulturakteure gut gelaunt aus dem Sommer kommen, die Spielzeiten in den Theatern, Opern- und Konzerthäusern beginnen, die Museen sich rüsten für „hungrige“ Kunstliebhaber von nah und fern und sie mit besonderen Ausstellungen aufwarten, wenn der Herbst mit frisch gebrautem Bier und allerlei Lukullischem aus den Gärten und von den Feldern Flanderns aufwartet, machen sich die Liebhaber von Kultur- und Städtereisen auf und reisen los. Einmal mehr lockt Flandern und man kommt nicht an den Städten Antwerpen, Brügge, Brüssel, Gent, Leuven und Ostende vorbei. Es wird gefeiert, erinnert, entdeckt und eröffnet.

www.visitflanders.de

GENT

GERHARD RICHTER Über Malen

21.10.2017–18.2.2018

Zu seinem 85. Geburtstag wurden dem in Köln lebenden Malerstar Gerhard Richter eine Reihe Ausstellungen ausgerichtet. Das Stedelijk Museum voor Actuele Kunst (S.M.A.K.) in Gent zeigt die in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn entwickelte Ausstellung in erweiterter Form. Es ist die erste Einzelausstellung mit Werken von Gerhard Richter seit mehr als 40 Jahren.

Gerhard Richter ist ein Künstler, dessen Werk die Trennung von abstrakter und gegenständlicher Malerei, die die Debatten des 20. Jahrhunderts beherrschte, hinter sich lässt. Weder kultivieren seine Bilder – im Sinne der Moderne – ein selbstgenügsames Spiel von Farben und Formen noch stiften sie ein ungebrochenes Bild der Wirklichkeit. So befragt der Malerskeptiker Richter die Abbildlichkeit selbst dann, wenn die Realität und ihre Fakten Thema seiner Gemälde sind. Im Besonderen gilt das für seine Tür-, Vorhang- und Fensterbilder der 1960er-Jahre, die im Zentrum der Ausstellung stehen. Sie zitieren zwar den Offenbarungsgestus einer gegenständlichen Kunst, die vorgibt, uns die Wirklichkeit zu zeigen, zugleich verweigern sie aber den Zugriff auf diese Reali-

tät, weil dem Bildraum fast jede illusionistische Tiefe fehlt. Beispielhaft hierfür sind die Vorhangbilder, die sich einer Inszenierung der Gegenstandswelt ostentativ entziehen: Der Vorhang ist gefallen.

Die Genter Ausstellung „Über Malen“ zeigt nicht nur historische Bilder von Gerhard Richter. Mit einer kleinen Auswahl aktueller Werke vergleicht sie seine künstlerischen Reaktionen auf die Turbulenzen der 1960er-Jahre mit denen auf die digitale Revolution, von der unsere Gegenwart geprägt ist. Seine ab 2011 erarbeiteten „Strip Paintings“ etwa erinnern mit ihrem optischen Flimmern an seine frühen Vorhangbilder und stellen doch etwas ganz anderes dar: Es sind digitale Umrechnungen von abstrakten Bildern aus seinem gewaltigen und beinahe unüberschaubaren Gesamtwerk.

ADRESSE
S.M.A.K.
Jan Hoetplein 1
9000 Gent
www.smak.be

ÖFFNUNGSZEITEN
Di–Fr 9:30–17:30 Uhr
Sa, So & feiertags 10–18 Uhr
Mo geschlossen
24., 25., 26. und 31.12.2017
geschlossen
1. und 2.1.2018 geschlossen